Zukunftszentrum KI NRW

Wissensvermittlung, Beratungen und partizipative Einführung von Digitalisierung und menschen-zentrierter Künstlicher Intelligenz in KMU

Zukunftszentrum KI NRW
Im Überblick

Kostenlose Kompetenzvermittlung, Beratungen und partizipative Einführung von Digitalisierung und menschenzentrierter Künstlicher Intelligenz in KMU im Rahmen der nachhaltigen Transformation der Arbeitswelt.

Fach- und Führungskräfte, Beschäftigte und Betriebsräte und Multiplikatoren insbesondere von Kleine und mittlere Unternehmen (KMU).

Zeitraum der zweiten Förderphase 01.01.2023 – 31.12.2026.

Das Projekt **Zukunftszentrum KI NRW** wird im Rahmen des Programms Zukunftszentren durch **das Bundesministerium für Arbeit und Soziales** und vom **Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW** sowie durch die **Europäische Union** über den **Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus)** gefördert.

Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Kofinanziert von der Europäischen Union

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

Landesweites Gemeinschaftsprojekt von 5 starken Konsortialpartnern in NRW von insgesamt 12 Zukunftszentren

ZUKUNFTS ZENTRUM KI NRW

ZENIT

TBS NRW

BW NRW

FernUniversität in Hagen

agenturmark

Zentrum für Innovation und Technik **(Konsortialführung)**

Technologieberatungsstelle beim DGB NRW e.V.

Bildungswerk der Nordrhein-Westfälischen Wirtschaft e.V.

FernUniversität in Hagen

agentur mark GmbH

- Zentrum Zukunft der Arbeitswelt (mit Standorten in Leipzig, Stuttgart und Eschborn)
- Haus der Selbstständigen (mit Standorten in Leipzig, Köln, Berlin und Hamburg)
- 1 Regionales Zukunftszentrum Mecklenburg-Vorpommern
- 2 Regionales Zukunftszentrum Berlin
- 3 Regionales Zukunftszentrum Brandenburg
- 4 Regionales Zukunftszentrum Sachsen-Anhalt
- 5 Regionales Zukunftszentrum Sachsen
- 6 Zukunftszentrum Digitale Transformation Thüringen
- 7 Zukunftszentrum für menschzentrierte KI in der Produktionsarbeit in Hessen
- 8 Zukunftszentrum KI Nordrhein-Westfalen
- 9 Regionales Zukunftszentrum Nord (Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Schleswig-Holstein)
- 10 Regionales Zukunftszentrum für KI und Digitale Transformation (Rheinland-Pfalz, Saarland)
- 11 Zukunftszentrum pulsnetz – Mensch und Technik im Gemeinwesen (MuTiG) (Baden-Württemberg, Bayern, Nordrhein-Westfalen)
- 12 Regionales Zukunftszentrum Süd (Baden-Württemberg, Bayern)

länderübergreifende Zukunftszentren

Quelle: https://www.bmas.de/DE/Arbeit/Digitalisierung-der-Arbeitswelt/Austausch-mit-der-betrieblichen-Praxis/Zukunftszentren/zukunftszentren.html

Unser gemeinsames Ziel

Die Chancen des digitalen Wandels nutzen

ZUKUNFTS ZENTRUM KI NRW

Förderung der Kompetenzen von Beschäftigten

Erhalt und Stärkung von Beschäftigung

Ausbau der Wettbewerbsfähigkeit

Verbesserte Zukunftsfähigkeit von Unternehmen

Unsere kostenlosen Angebote Im Überblick

ZUKUNFTS ZENTRUM KI NRW

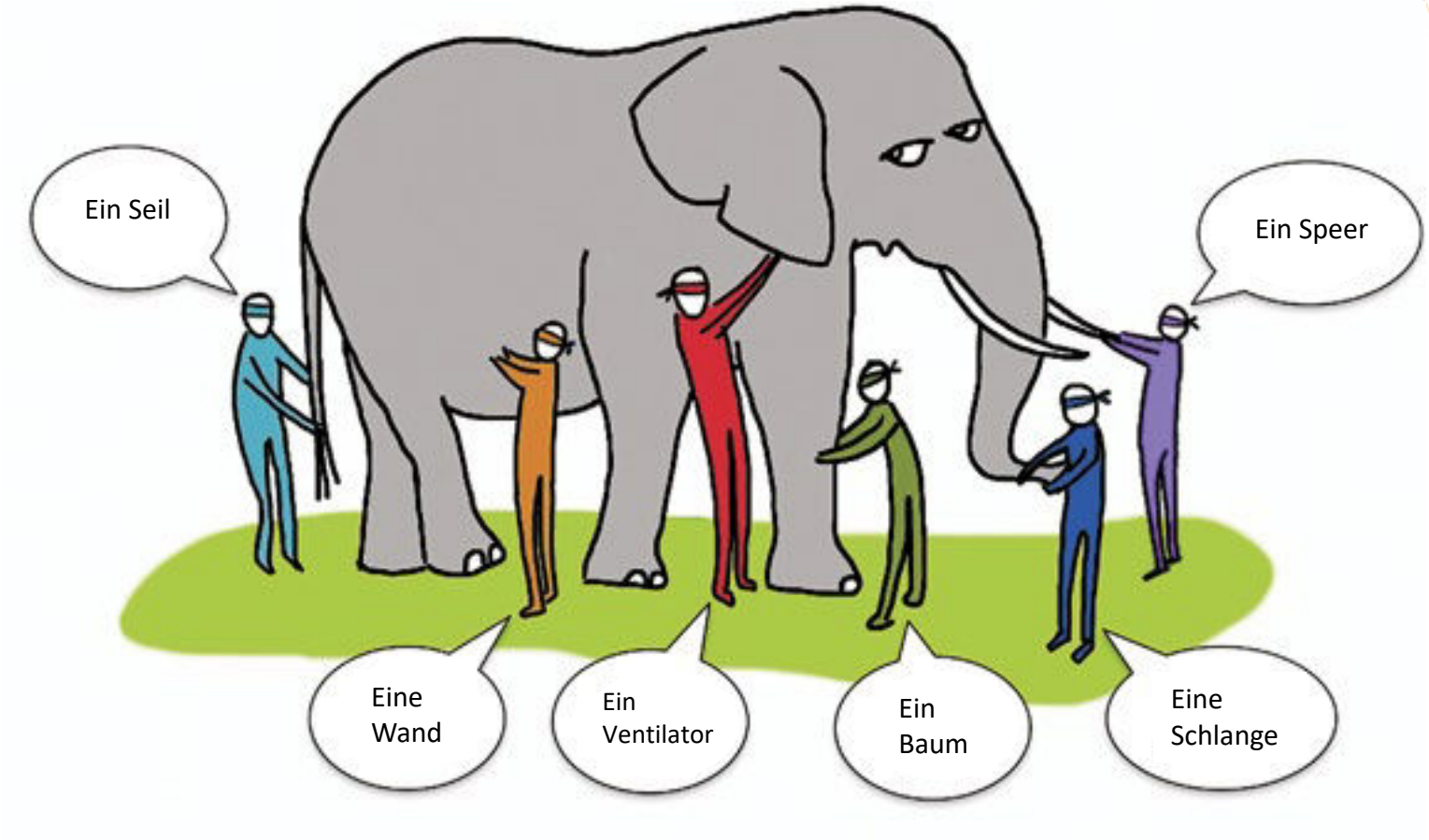
Informieren	Beraten	Qualifizieren	Umsetzen	Kooperieren
Veranstaltungsreihen, online und regional in NRW	Orientierungs-gespräche	Exklusive Trainings für Ihr Unternehmen	Erprobung innovativer Lehr- & Lernkonzepte in Modellbetrieben	Vernetzung mit regionalen Partnern
Regionale Workshops	Digitalisierungs-beratung	Betriebsübergreifende Trainings	Menschenzentrierte Arbeits- und Technikgestaltung	Verzahnung von Angeboten
Konferenzen – in NRW und regional	KI-Anwendungs-beratung	Workshops, für unternehmensinterne Problemstellungen	Erhalt/Ausbau von Beschäftigungs-perspektiven	Durchführung gemeinsamer Veranstaltungen
	Lotsenberatung	Betriebsübergreifende Workshops		

ZUKUNFTS ZENTRUM KI NRW

Was wir bisher bei Unternehmen herausfinden konnten:

- Digitalisierung und Qualifizierung sind ein stetiger Prozess
- Kompetenzerwerb findet zu meist im Arbeits- und Anwendungsprozess statt
- Vermehrte Nachfrage nach Einstieg in KI / Ausbau von KI / nach ethischer, guter KI
- Herausforderung: Mitarbeitende zu befähigen und zu motivieren, aktiv an der Ausgestaltung mitzuarbeiten
- Herausforderung: Einstieg in KI im eigenen Unternehmen zu starten (Thema, Fachkräfte)

Was ist künstliche Intelligenz?



Es existiert keine offizielle Definition

Verschiedene Arten von KI

Artificial Narrow Intelligence (ANI)

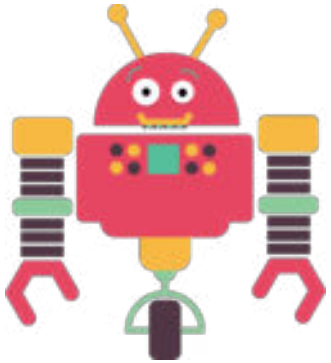
- Oder: Schwache KI
- Fokus auf die Lösung konkreter Anwendungsprobleme
- Problemlösung auf Basis von Methoden der Mathematik und Informatik, die speziell für eine bestimmte Anforderung entwickelt und optimiert werden
- Beispiele: Text-/Bild-/Spracherkennung, automatisierte Übersetzung, Navigationssysteme.

Artificial General Intelligence (AGI)

- Oder: Starke KI
- Ziel: Die intellektuellen Fähigkeiten des Menschen erreichen oder übertreffen
- Agiert nicht mehr nur reaktiv, sondern auch eigeninitiativ, intelligent und flexibel
- Bis heute existiert AGI noch nicht, und es ist unklar, ob dies möglich ist.

Artificial Super Intelligence (ASI)

- Oder: Super KI
- Klüger als die klügsten Menschen in jedem Bereich (allgemeine Weisheit, wissenschaftliche Kreativität und soziale Kompetenzen)



Wie arbeitet eine KI: Muffin oder Chihuahua?

Quelle: https://www.freecodecamp.org/news/chihuahua-or-muffin-my-search-for-the-best-computer-vision-api-cbda4d6b425d/

Eine KI lernt und muss trainiert werden

Roboter lernen wie Kinder

Fotos: Adobe Stock

Eine KI lernt autonom

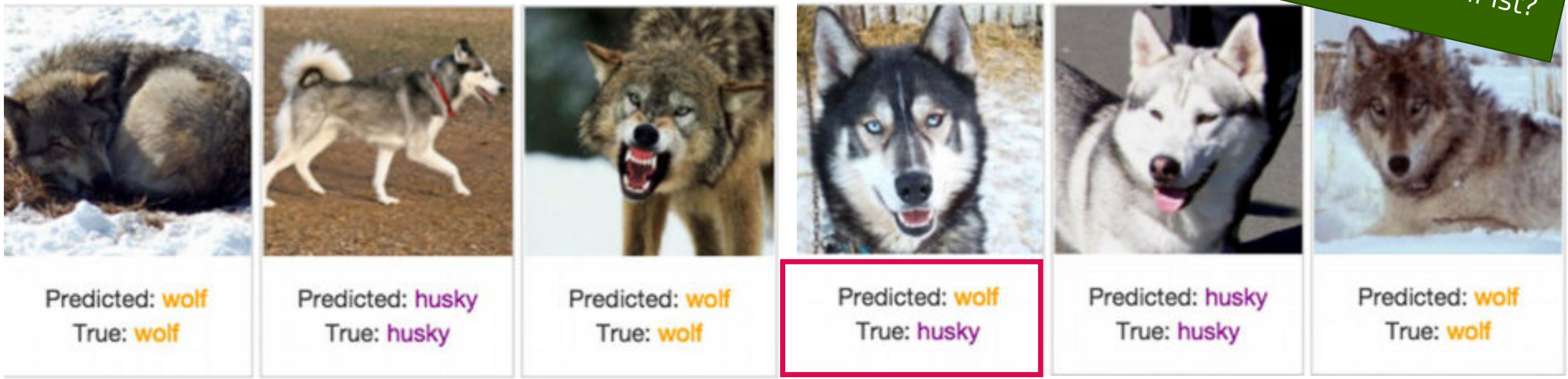
Foto: Adobe Stock

- ohne Anleitung komplexe Aufgaben auszuführen
- sich anzupassen
- aus Erfahrung zu lernen und dadurch die Leistung eigenständig zu verbessern

Die Notwendigkeit der Erklärung/Korrektur

- Selbst wenn nur 1 von sechs Bildern falsch vorhergesagt wird, kann dies starke Auswirkungen haben.
- Sie kennen den Grund derzeit nicht.
- Führt zum Verlust von Vertrauen in KI

Haben Sie eine Idee, warum die KI erwartet, dass das 4. Bild ein Wolf ist?



Ribeiro, M., Singh, S., & Guestrin, C. (2016). "Why Should I Trust You?". Proceedings Of The 22Nd ACM SIGKDD International Conference On Knowledge Discovery And Data Mining. https://doi.org/10.1145/2939672.2939778

https://theblue.ai/blog-de/erklaerung-lime-modelle/; Ribeiro et al.(2016)

KI und Diskriminierung

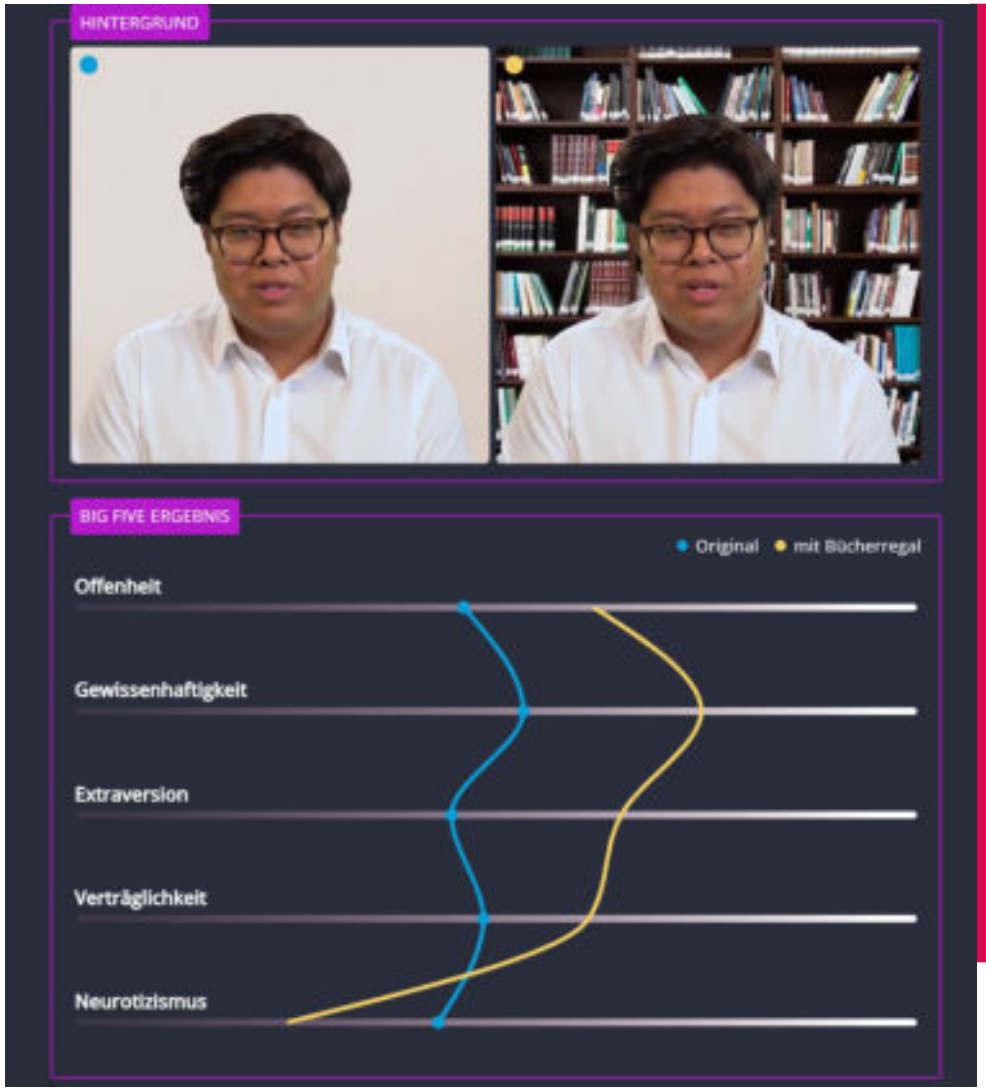
Robo-Recruiting.
Wenn Algorithmen diskriminieren.

3 Formen der Diskriminierung:

- Prä-existierender Bias
- Technischer Bias
- Emergenter Bias

  (falsch interpretierte Daten)

Künstliche Intelligenz im Büro



HR-Software: Retorio

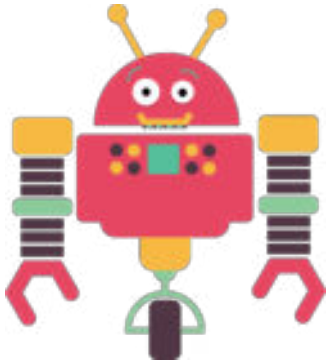
- Startup aus München
- Basiert auf dem Big-Five-Modell
- Findet noch wenig Anwendung
- Fragwürdige Aussagekraft

Quelle: https://interaktiv.br.de/ki-bewerbung/

Das KI-Paradoxon

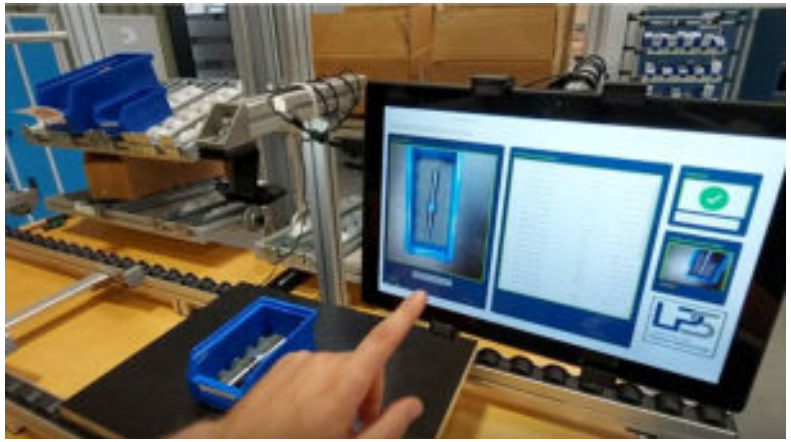
Sobald KI-Systeme funktionieren, werden sie nicht mehr als solche wahrgenommen

(John McCarthy, Begründer des Begriffs Künstliche Intelligenz)



Training einer KI

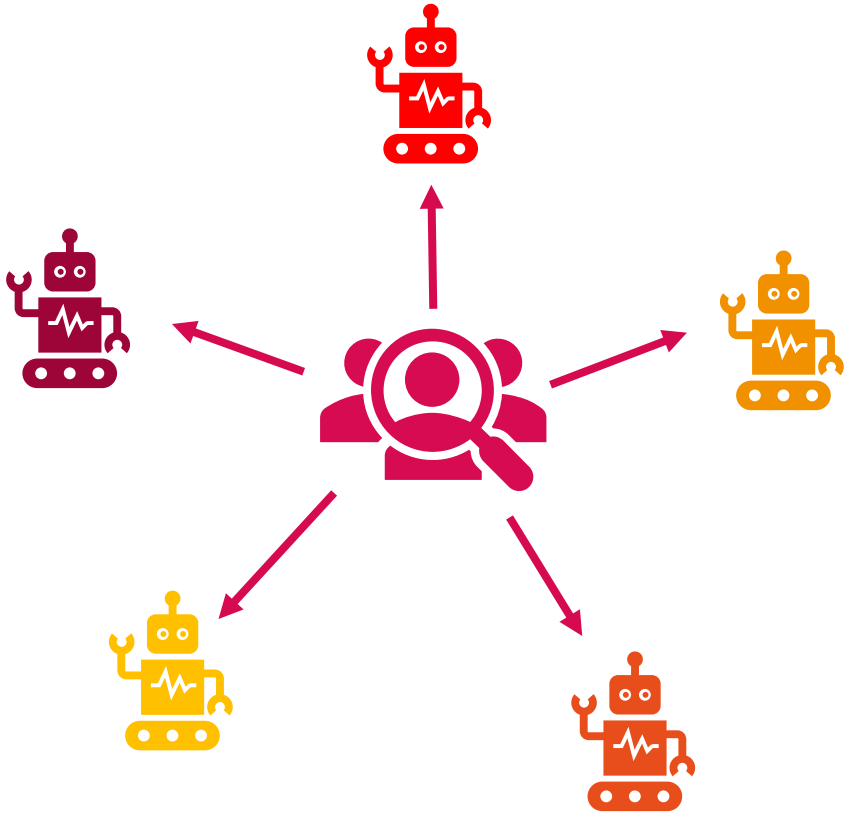
Beispiel Mittelstand 4.0 Kompetenzzentrum Siegen



Copyright: Mittelstand 4.0 Kompetenzzentrum Siegen

https://www.youtube.com/watch?v=K3WBfvURqps&list=PLLkk3PJjKDv6S7ZPCe9Grsc7YCms-oXzS&index=4

ZuZ KI NRW: Menschenzentrierte KI



Menschzentrierte künstliche Intelligenz als ein Teilbereich der menschzentrierten Digitalisierung **steigert das individuelle Wohlbefinden** des Menschen bei alltäglichen Handlungen (Beruflicher Alltag und persönlicher Alltag), indem datenbasiertes und selbstständiges Lernen eingeführt wird, **ohne dass der Mensch in seiner Freiheit und Individualität eingeschränkt wird**.

Zukunftszentrum KI NRW

Was ist der Nutzen, was sind die Anwendungsfelder von KI für Unternehmen

Einsatzfelder von KI

Einsatzfelder von KI

→ https://welten.ki.nrw/

Einsatzfelder von KI

→ https://welten.ki.nrw/

Einsatzmöglichkeiten von KI im Marketing

ZUKUNFTS ZENTRUM KI NRW

Chatbots & virtuelle Assistenten

- Kundenservice
- Termine planen
- Informationen verteilen

Optimierung von Vertriebsprozessen

- Engpässe finden
- Vertriebs-aktivitäten unterstützen
- Aufgaben automatisieren

Vorhersage von Verkaufschancen / Lead-Generierung & -Scoring

- Verkaufschance
- Sentiment-analyse
- Kunden-segmentierung

Kundenanalyse / Social-Media-Monitoring

- Kundenanalyse
- Vorhersage von Kunden-bedürfnissen

Content-Erstellung (Generative KI)

- Text-generierung
- Bild- und Ton-generierung
- Übersetzung

Was kann das für Sie bedeuten?

- Neue Geschäftsfelder
- Zeitersparnis
- verbesserte Qualität
- bessere Planbarkeit / bessere Vorhersage
- stärkere Kundennähe / zielgerichtete Angebote
- Wissensspeicher
- …

Live-Demo ChatGPT im Marketing

Prompts

1) „Erkläre mir mit einfachen Worten die Aufgaben einer IHK."
2) „Schreibe mir einen Blogartikel zur heutigen Veranstaltung in der Sparkasse Hilden (als wäre ich 10 Jahre alt), in welchem sich ehrenamtliche Gremienmitglieder aus dem Bankwesen, der Industrie, dem Handel sowie dem Hotel- und Gaststättengewerbe über Einsatzgebiete von KI informiert haben. Es wurde auch eine Live Demo von ChatGPT getätigt."
3) „Integriere in den Artikel 2 Beispiele dieser Einsatzgebiete."
4) „Schlage mir drei Titel für den Beitrag vor"
5) „Mache mir aus dem Blogartikel einen Socialmedia Beitrag in der Länge von 350 Zeichen"

Ausgabe von Chat GPT

1) *„Erkläre mir mit einfachen Worten die Aufgaben einer IHK."*

Natürlich, kein Problem! Stell dir vor, die IHK (Industrie- und Handelskammer) ist wie ein großer Unterstützer für Unternehmen. Sie hilft Unternehmen dabei, besser zu werden und erfolgreich zu arbeiten. Hier sind einige Dinge, die die IHK tut:

1. **Hilfe für Unternehmen:** Die IHK hilft Unternehmen, sich zu entwickeln und zu wachsen. Sie gibt Tipps und Ratschläge, damit Unternehmen klügere Entscheidungen treffen können.
2. **Ausbildung:** Die IHK sorgt dafür, dass junge Menschen eine gute Ausbildung bekommen. Sie überwacht Lehrlinge und Prüfungen, um sicherzustellen, dass sie wichtige Fähigkeiten

6. **Informationen:** Die IHK sammelt viele Informationen über Wirtschaft und Unternehmen. Sie teilt diese Informationen mit Unternehmen, damit sie wissen, was gerade passiert.

Also, die IHK ist wie ein großer Helfer für Unternehmen, der ihnen hilft zu lernen, zu wachsen, sich an Regeln zu halten und erfolgreich zu sein.

Ausgabe von Chat GPT

ZUKUNFTS ZENTRUM KI NRW

2) + 3) *Schreibe mir einen Blogartikel zur heutigen Veranstaltung in der Sparkasse Hilden (als wäre ich 10 Jahre alt), … Integriere in den Artikel 2 Beispiele …*

Blogartikel:

Heute war ein aufregender Tag in der Sparkasse Hilden! Dort haben sich besondere Menschen getroffen, die in verschiedenen Bereichen wie Banken, Fabriken, Geschäften und Restaurants arbeiten. Weißt du, sie sind "ehrenamtliche Gremienmitglieder" arbe helfen.

Das coole Thema heute war "KI" – das st ob Computer denken lernen! Die Superh helfen kann. Es gab sogar eine magisch wie ein schlauer Roboter, mit dem man r

Beispiel 1: Bessere Entscheidungen in der Industrie

Stell dir vor, du hast eine riesige Fabrik, in der Dinge gemacht werden. Manchmal passieren Probleme, und früher mussten die Menschen lange nach einer Lösung suchen. Aber mit KI kann man Computer lehren, wie man Probleme erkennt und löst! Das spart Zeit und Geld.

Beispiel 2: Clevere Empfehlungen im Handel

Kennst du das, wenn du online einkaufen gehst? Manchmal sagt dir die Website, welche Dinge dir gefallen könnten. Das macht KI! Sie schaut sich an, was du magst, und schlägt ähnliche Dinge vor. Das hilft den Leuten, bessere Entscheidungen zu treffen.

Ausgabe von Chat GPT / Reihenfolge

ZUKUNFTS ZENTRUM KI NRW

4.

Titelvorschläge für den Blogartikel:

1. "Spannende Einblicke: Wie KI unsere Welt verändert – Bericht von der Veranstaltung in der Sparkasse Hilden"
2. "Gemeinsam in die Zukunft: Ehrenamtliche Gremienmitglieder erkunden die Vielfalt der KI in der Sparkasse Hilden"
3. "ChatGPT in Aktion: Begeisternde KI-Anwendungen bei Veranstaltung in der Sparkasse Hilden"

Ausgabe von Chat GPT

ZUKUNFTS ZENTRUM KI NRW

5.

Socialmedia Beitrag (350 Zeichen):

🚀 Spannender Tag in Sparkasse Hilden! Ehrenamtliche Superhelden aus Banken, Industrie, Handel und Gastgewerbe haben KI-Einsatzgebiete entdeckt. ChatGPT zeigte seine Magie! 🤖💡 #KIInAktion #SparkasseHilden

https://chat.openai.com

Es gibt kostenlose, quelloffene und lokal installierbare KIs wie GPT4ALL

Start und Einführung von KI

ZUKUNFTS ZENTRUM KI NRW

Standortbestimmung / Problemstellung

Zieldefinition / Nutzen / KI-Typ

Wie gestalte ich den Einführungsprozess?

Wen brauche ich intern für die Einführung

(partizipativer Prozess)

Worauf muss ich achten? (Schnittstellen)

Umsetzung der KI mit internen/externen Expert:innen

Testphase starten

Evaluation:
Was läuft gut/ was läuft nicht gut?
Was kann ich daraus lernen?

Was wir bieten: Qualifizierung

ZUKUNFTS ZENTRUM KI NRW

Standortbestimmung / Problemstellung

Zieldefinition / Nutzen / KI-Typ

Wie gestalte ich den Einführungsprozess?

Beschäftigtenzentrierter IT Metaplan

KI-Reifegradbewertung

Digitalisierungsausbau im Unternehmen: eine Ideenwerkstatt

Change by Design Thinking

Resilient und flexibel durch den digitalen Wandel

Ausbildung von Kreativ Scouts: Change Prozessen kreativ begegnen

Betriebsrätecoaching

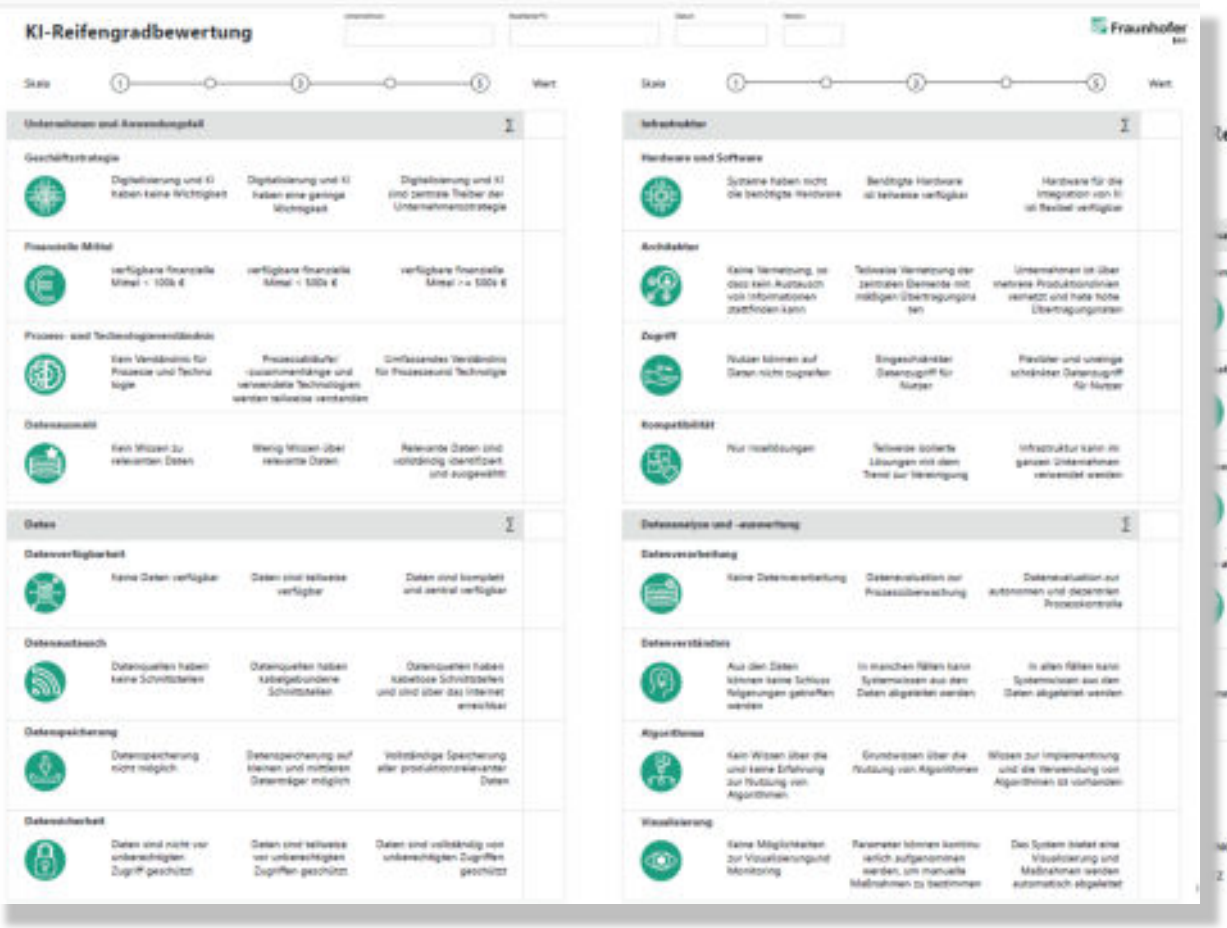
Beschäftigtenzentrierter IT-Metaplan

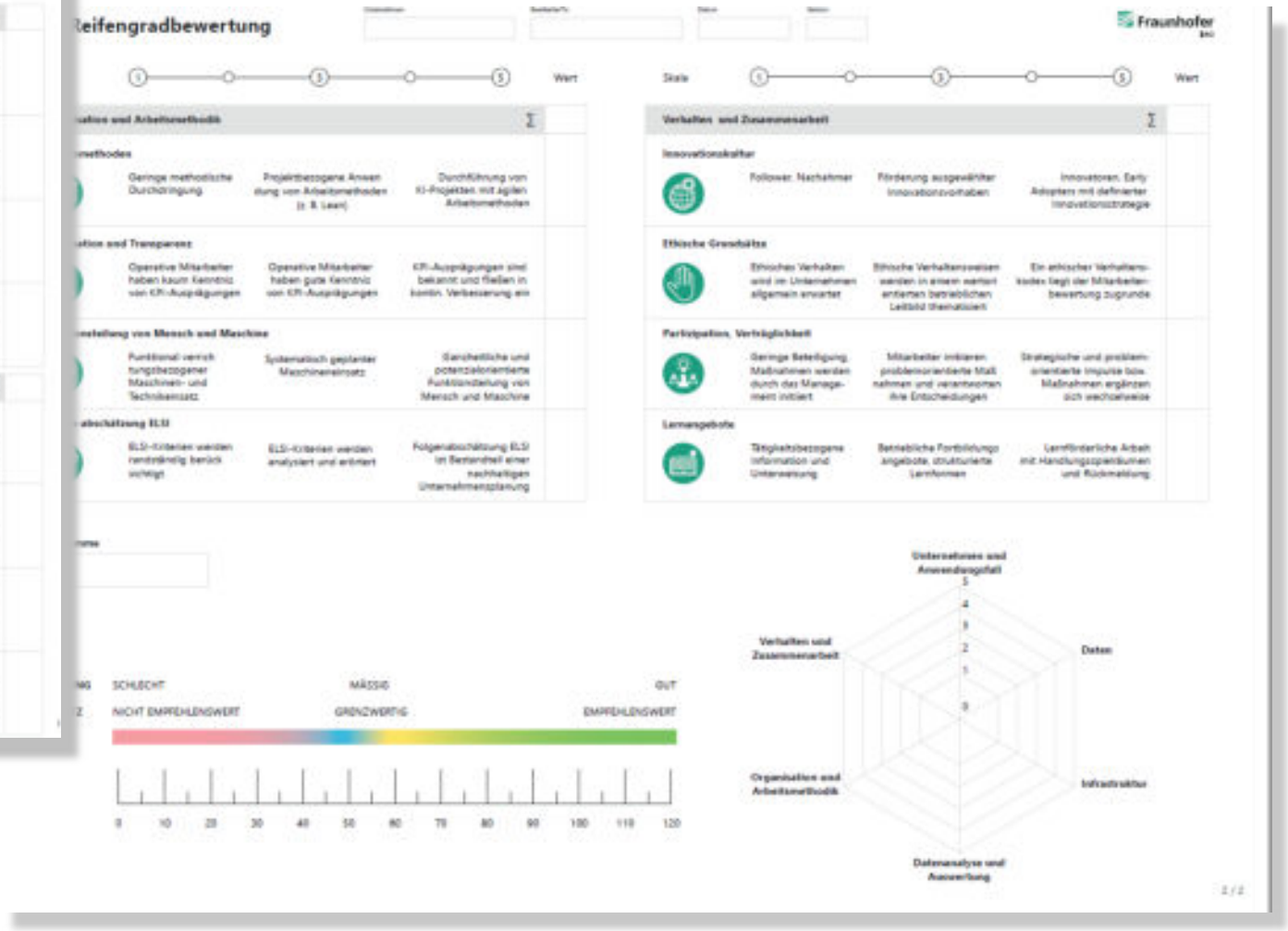
Schlüsselpartner / Schlüsselressourcen	Beziehungen innen	Nutzen der Beschäftigten	Schlüsselaktivitäten	Zielgruppen
Hürden	Berührungspunkte		Schlüsselkompetenzen	Tabus
Investitionen		Chancen		

CC BY NC SA

Das Zukunftszentrum KI NRW wird im Rahmen des Bundesprogramms „Zukunftszentren (KI)“ durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) und vom Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW (MAGS) gefördert.

Qualifizierung: KI-Reifegradbewertung





Was wir bieten
Unser Qualifizierungsangebote im Überblick

Technische Kompetenzen
Einstieg in KI
Innovativer Einsatz von KI
Digitalisierung und Prozessgestaltung
Ökologische Nachhaltigkeit
Schlüsselkompetenzen
Kreativität/Agilität/Lösungs- & Innovationskompetenz
Kommunikation/Motivation/Veränderung
Resilienz und Gesundheit im digitalen Wandel
Fachkräftesicherung/Gestaltung des demografischen Wandels/Diversität

Was wir bieten: Qualifizierung Schlüsselkompetenzen

Konzepte	Kreativität, Agilität, Lösungs- und Innovationskompetenz	Kommunikation, Motivation, Veränderung	Resilienz und Gesundheit im digitalen Wandel	Tools & Methoden	Demografie/ Fachkräftesicherung/ Diversität
Weiterbildungs-angebote	Kreativ Scouts: Change Prozessen in der Digitalisierung kreativ begegnen	Change mal anders: Erfahrungen teilen, Veränderungen erfolgreich meistern	Resilient und flexibel durch den digitalen Wandel	IT-Lösungen gestalten: Beschäftigtenzentrierte Digitalisierung anhand eines IT-Metaplans entwickeln	Employer Branding
	Change by Design Thinking: Kreative Problemlösung in der Digitalisierung	Sozialpartnerschaft-liche Entwicklung eines Kommunikationsplans	Stress- und Zeitmanagement im digitalen Wandel	Talentmatrix	Diversity-Management
	Digitalisierungsausbau im Unternehmen: Eine Ideenwerkstatt	Mitarbeitende als Mit-gestaltende – kontinu-ierliche Evaluation im Unternehmen		Betriebsrats-Coaching	
Online-Lernmodule			Gefährdungs-beurteilung aus Sicht des Betriebsrats		

Was wir bieten: Qualifizierung technische Kompetenzen

ZUKUNFTS ZENTRUM KI NRW

Konzepte	Einstieg in KI	Innovativer Einsatz von KI	Digitalisierung und Prozess-gestaltung	Ökologische Nachhaltigkeit
Weiterbildungs-angebote	Dashboarding: Einstieg in Datenvisualisierung und -Interpretation	Geschäftsmodelentwicklung	Datenwerkstatt (Datagarage): Erheben der Anforderungen im Unternehmen	Energie- und Maschineneffi-zienz mit Retrofit steigern: Retrofit-Projekte selbst gestalten
	KI im betrieblichen Alltag: KI ist keine Magie	Anomalie-Erkennung mit KI		Emissionen bilanzieren – der Weg zu CO_2 Neutralität
	KI-Reifegradprüfung	Marketing mit KI		
Online-Lernmodule	Künstliche Intelligenz in der Betriebspraxis			

Qualifizierung: Formate

- Termingebundene Qualifizierungsworkshops (unternehmensübergreifend)
- Unternehmensinterne Qualifizierungsworkshops
- Anpassung der Formate an Ihre Unternehmensbedarfe
- Gemeinsame Erarbeitung von Qualifizierungsformaten (unternehmensintern)

Was wir bieten: Beratung

ZUKUNFTS ZENTRUM KI NRW

Workshop für Geschäftsführungen und Führungskräfte: Gemeinsam von der Reflektion in die Umsetzung

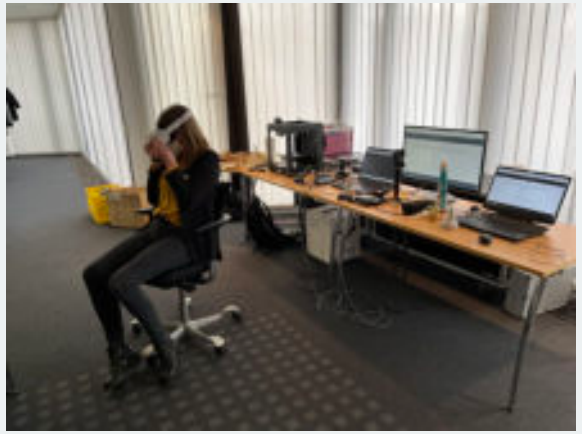
„Wie digitalisiere bzw. hybridisiere ich mein Geschäftsmodell“

- Start mit Business Model Canvas der Geschäftsmodelle
- Gemeinsame Reflexion der Stärken und Schwächen der aktuellen Geschäftsmodelle
- Reflexion durch alle Teilnehmenden
- Schritte abgeleitet
- Umsetzung geplant

Was wir bieten: Veranstaltungen

ZUKUNFTS ZENTRUM KI NRW

Veranstaltungsreihe „Digitalisierung und KI vor Ort“



Beispiel-Programm

ab 13.00 Uhr	Ankommen und Umschauen: Kennenlernen und ausprobieren von Digitalisierungs- und KI-Demonstratoren
14.00 Uhr	Eröffnung und Begrüßung, Özgür Gökce, Geschäftsführer MAV e.V.
14.20 Uhr	Künstliche Intelligenz im produzierenden Gewerbe – Spielerei oder Fortschritt? Jun.-Prof. Dr. Thomas Ludwig, Universität Siegen
14.50 Uhr	Die richtigen Fragen stellen: Wo Digitalisierung und KI im betrieblichen Alltag helfen können | Risse + Wilke Kaltband GmbH & Co.KG
15.10 Uhr	Kollaborative Roboter in der Produktion | DURABLE Hunke & Jochheim GmbH & Co. KG
15.30 Uhr	Pause
15.40 Uhr	Industrierobotik und Automatisierung für den Mittelstand | IBG Automation GmbH
16.00 Uhr	Digitale Transformation: Möglichkeiten der Wartung und Kompetenzvermittlung durch VR & erste Schritte mit KI | VETTER Krantechnik GmbH
16.20 Uhr	Förder- und Unterstützungsangebote für Ihre Digitalisierungs- und KI-Projekte

Unsere nächsten Veranstaltungen …

→ www.zukunftszentrum-ki.nrw

28. September | 9 bis 17 Uhr | Dortmund

Orientieren in der KI-Landschaft: Eine Roadmap für Betriebe und Wissenschaft

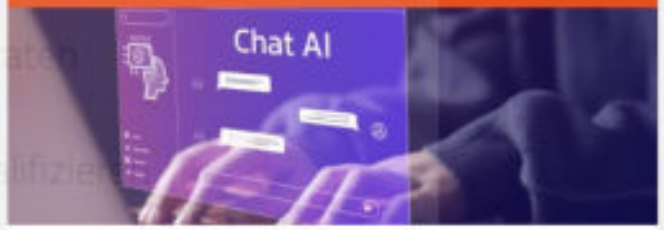
In dieser Veranstaltung erhalten Sie Einblicke in die Landschaft der Künstlichen Intelligenz, den Umgang damit im Betrieb und die damit verbundenen Auswirkungen. Gemeinsam mit dem Zukunftszentrum KI NRW und BAuA können Sie Ihre individuelle Roadmap für den erfolgreichen Einsatz von KI im Betrieb gestalten.

baua:

Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA)

Friedrich-Henkel-Weg 1-25, 44149 Dortmund

19. SEP. 2023 Online



KI Konkret: ChatGPT – Der Transformer der Arbeitswelt?

19. SEP. 2023 Online

Digitalisierung und KI: Ein Reise durch die betriebliche Praxis | Anomalieerkennung zur Effizienzsteigerung in der Produktion

Mehr Infos zum Projekt Zukunftszentrum KI NRW

Homepage: https://www.zukunftszentrum-ki.nrw/

LinkedIn: https://www.linkedin.com/company/zukunftszentrum-ki-nrw/

Youtube: https://www.youtube.com/@zukunftszentrumkinrw/videos

Best Practice Zukunftszentrum KI NRW 2021/22

Fachtagung "Tranformation gemeinsamen gestalten und Mitarbeitende qualifizieren"

Kontakt:

sylke.luetzenkirchen@fernuni-hagen.de

02331 987 4644

Dr. Sylke Lützenkirchen

Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Team Zukunftszentrum KI NRW an der FernUniversität in Hagen

Arbeitsschwerpunkte

- Digitale Transformation
- Agile Prozessgestaltung
- Co-kreative Entwicklung
- Menschzentrierte Digitalisierung
- Entwicklung von Qualifizierungsangeboten

Kontakt

Wir helfen Ihnen gerne bei Ihrem Anliegen weiter

und freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

sylke.luetzenkirchen@fernuni-hagen.de

Das Projekt **Zukunftszentrum KI NRW** wird im Rahmen des Programms Zukunftszentren durch **das Bundesministerium für Arbeit und Soziales** und vom **Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW** sowie durch die **Europäische Union** über den **Europäischen Sozialfonds Plus (ESF Plus)** gefördert.

Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Kofinanziert von der Europäischen Union

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

Die Angebote: Beispiele

Qualifizierungsangebote

Kreativ Scouts:

Veränderungsprozessen in der Digitalisierung kreativ begegnen

Kreativ Scouts: Veränderungsprozessen in der Digitalisierung kreativ begegnen

FRAGESTELLUNG

- Welche Ansätze unterstützen Kreativität und agiles Arbeiten?
- Wie können Mitarbeitende co-kreativ in die Lösungsprozesse eingebunden werden?

ZIEL

- Kreative Lösungskompetenz entwickeln, Ideen generieren und bewerten können, kreative Prozesse leiten können
- Co-kreatives Arbeiten initialisieren können, kreative Haltung dem Team vermitteln

DURCHFÜHRUNG

- Kreativität, Kreative Prozesse, kreative Teams
- Entwicklung und Bewertung von Ideen, Moderation kreativer Prozesse

WORKSHOP INHALT

Inhalt Teil 1: Kreativität

- Input: Kreativität als Schlüssel erfolgreicher Digitalisierung
- Erfahrungsaustausch zur persönlichen Erfahrung mit Kreativität
- Input: Vorstellung unterschiedlicher Kreativtechniken
- Ausprobieren von Kreativtechniken

Inhalt Teil 2: Kreativität als Prozess

- Übung: persönliche Kreativität, kreatives Mindset
- Input: kreative Haltung, kreative Prozesse, kreatives Team
- Übungen: Ideen entwickeln, Ideen bewerten, Ideen umsetzen, Ideen testen
- Übungen: Kreativität im Team, Moderieren von kreativen Prozessen

STIMMEN DER TEILNEHMENDEN

„Hoher Anwendungsbezug – sehr komprimiert und praxisorientiert“

„Viele praktische Übungen“

„Einfache Tools zur Priorisierung von Ideen“

„Einbindung von Mitarbeitenden“

„Sinnvoll investierte Zeit – wir können im eigenen Unternehmen direkt loslegen“

Qualifizierungsangebote

ZUKUNFTS ZENTRUM KI NRW

Resilient und flexibel durch den digitalen Wandel

Unternehmensinterne Unterstützungsformate

Resilient und flexibel durch den digitalen Wandel

FRAGESTELLUNG

- Wie gut kann ich mit den Veränderungen durch Digitalisierung umgehen?
- Wie geht das Team in meiner Organisation damit um?

ZIEL

- Stärkung der digitalen Widerstandsfähigkeit der Mitarbeitenden
- Stärkung der digitalen Widerstandsfähigkeit der Organisation / des Unternehmens
- Stärkung von Aufmerksamkeit und Selbstwirksamkeit

DURCHFÜHRUNG

- Kennenlernen von Methoden zur persönlichen Resilienz
- Kennenlernen von Methoden zur Team Resilienz
- Erarbeitung von Unterstützungsformaten für die eigene Organisation

WORKSHOP INHALT

Teil 1: Wie resilient bin ich?

- Input: Störungen in der Arbeitswelt (VUCA) / Relevanz von Resilienz
- Abfrage: persönliche Resilienz (Wünsche im Umgang mit persönlichem Stress in der digitalen Arbeit)
- Angebote: Strategien und Methoden (Stressmanagement/WLB/Stresssignale erkennen/kreatives Mindset/Problemlösungskompetenz)

Teil 2: Wie resilient ist das Team, die Organisation, die Abteilung?

- Input: Mitarbeiter Resilienz im digitalen Wandel
- Abfrage: Resilienz im Unternehmen (Wünsche im Umgang mit digitalem Stress im Unternehmen)
- Angebote: Unterstützungsformate im Unternehmen (Kollegiale Fallberatung/ Lernzirkel/Digi-Coaches/Kommunikationstraining)
- Umsetzung: Anwendung im Unternehmen erarbeiten

Qualifizierungsangebote

ZUKUNFTS ZENTRUM KI NRW

Dashboarding

Einstieg in die Datenvisualisierung und -interpretation

FRAGESTELLUNG

- Wie können Daten mit einfachen Mitteln interpretiert und sichtbar gemacht werden?
- Welches Vorgehen ist sinnvoll für mein Unternehmen?

ZIEL

- Datenkompetenz steigern
- Informationen aus Daten extrahieren und Potential für KI erkennen

DURCHFÜHRUNG

- Ausprobieren von Demonstratoren in einem FabLab
- Datenaufbereitung von einfachen und selbsterklärenden Datensätzen durch die Teilnehmenden: PowerBi, Tableau ...

WORKSHOP INHALT

- Input: Ziel und Nutzen der Datenanalyse und -aufbereitung
- Vorstellung von Praxisbeispielen zur Datenerfassung, -analyse und -auswertung / optional Livevorführung eines Demonstrators zur Datensammlung
- Input: Einführung in die Datenaufbereitung an Hand von einfachen Datensätzen mit PowerBi und/oder Tableau
- Übung: Datenaufbereitung von einfachen und selbsterklärenden Datensätzen wie Seerosen oder Titanik durch die Teilnehmenden
- Ausblick: Anwendung für die Organisation / das Unternehmen erarbeiten

Qualifizierungsangebote

Design Thinking:

Change Prozessen in der Digitalisierung kreativ begegnen

FRAGESTELLUNG

- Wie können Sie im Unternehmen Digitalisierungspotentiale aufdecken?
- Wie können Sie ein kreatives Problemlösungs-Klima schaffen?
- Wie können Mitarbeitende abteilungsübergreifend und co-kreativ Lösungen entwickeln?

ZIEL

- Beschäftigte aktiv an den digitalen Herausforderungen beteiligen
- Beschäftigte befähigen Lösungen in der Digitalisierung abteilungsübergreifend und eigenverantwortlich zu initiieren

DURCHFÜHRUNG

- Einführung in die Methode des Design Thinking als Kreativitätsprozess
- Durchführung von Übungen zu Problemerkennung, Ideenentwicklung, Bewertungstechniken, kreativen Teams, Prototyping und Feedback

WORKSHOP INHALT

- Phase 1: Für das Thema relevante Informationen herausarbeiten und zusammenstellen
- Phase 2: die Menschen im Umgang mit dem Thema beobachten, interviewen und deren Bedürfnisse und Hindernisse herausarbeiten
- Phase 3: Erkenntnisse aus Phasen 1 und 2 extrahieren und eine Vision erstellen
- Phase 4: Ideen gemeinsam durch Kreativmethoden sammeln und durch Priorisierungs- und Bewertungsmethoden auswerten
- Phase 5: Ideen Skizzieren an Hand von Papiermodellen, Knete, Lego
- Phase 6: Ausarbeiten einer Präsentation, durchführen eines Tests, einholen von Feedback

Qualifizierungsangebote

IT Metaplan:

Digitalisierung mitarbeiterzentriert gestalten an Hand eines IT-Metaplans

Digitalisierung mitarbeiterzentriert gestalten an Hand eines IT-Metaplans

FRAGESTELLUNG

- Wie kann der Nutzen eines IT-Projekt für die Beschäftigten ermittelt werden?
- Wie kann das IT-Projekt an den Bedarf der Beschäftigten angepasst werden?

ZIEL

- Ein anstehendes IT-Projekt aus dem Blick der Beschäftigten betrachten
- Anforderungen an die Technik entsprechend dem Bedarf von Beschäftigten formulieren können
- Fragen aufzuzeigen, die gestellt und beantwortet werden müssen, um Mitarbeitende ins Zentrum des IT-Projektes zu rücken

DURCHFÜHRUNG

- beschäftigtenzentrierter IT-Metaplan als Leitfaden für Fragestellungen
- Abgleich mit Bedürfnis und Nutzen der Mitarbeitenden (Value Proposition)

WORKSHOP INHALT

- Ermittlung von Hürden und Hindernissen bei der Durchführung einer bestehenden Aufgabe im Unternehmen
- Ermittlung von Verbesserungspotential durch Digitalisierung
- Erarbeitung eines realen Nutzens für den/die Beschäftigten durch Digitalisierungspotentiale
- Ergänzung der Bereiche Digitalisierungs-Partner, Ressourcen intern/extern, Kompetenzen, Investitionen und Chancen an Hand des IT-Metaplans
- Beschreibung des neuen Aufgabenbereichs des/der Beschäftigten
- Erstellung eines Lastenheftes für das neue IT-Projekt